

## Wort des Bürgermeisters

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner, es betrifft zumindest jeden Grundstücksbesitzer und kann jede Menge Geld kosten. Ab dem Jahr 2015 sind vollbiologische Kläranlagen gesetzliche Pflicht. Enttäuschend, obwohl das Thema Abwasserkonzeption eigentlich alle unsere Bürger betrifft, hat sich keiner mit dem in der Gemeindeverwaltung ausliegenden Abwasserkonzept für unsere Gemeinde befasst. Auch waren zur Gemeinderatssitzung am 17. April nur wenige unserer Bürger gekommen, um sich umfangreich zu informieren oder offene Fragen anzusprechen. Nach Ansicht des ZWAV werden in den Ortsteilen der Gemeinde Leubnitz keine zentralen Kläranlagen gebaut, weil der Aufwand so groß ist, dass nach derzeitigem Kenntnisstand nicht mit Fördermitteln zu rechnen ist. Dies wirft vor allem in Schneckengrün Fragen auf, da dort bereits Ende der 90er Jahre auch mit erheblichen Eigenmitteln der Gemeinde ein zentraler Abwasserkanal gebaut wurde. Der vorliegenden Beschlussvorlage zur Ausreichung von Fördermitteln für den Bau bzw. die Umrüstung auf vollbiologische private Kleinkläranlagen hat der Gemeinderat vorerst nicht zugestimmt und zur weiteren Beratung ausgesetzt. In wie weit und unter welchen Voraussetzungen es zukünftig möglich sein wird, dezentrale Gruppenkläranlagen zu errichten und zu betreiben, kann momentan noch nicht beurteilt werden. Auf unsere diesbezüglichen Anfragen liegen noch keine Antworten seitens des ZWAV vor. Dem Gemeinderat obliegt es nun, einen Beschluss zu fassen, der die Ausreichung von Fördermitteln für private Umrüster nicht blockiert und andererseits auch Alternativen ermöglicht. Während bei der Zuweisung von Fördermitteln für unsere geplanten Baumaßnahmen immer noch nichts entschieden ist, hat sich beim Thema DSL etwas bewegt. Der Gemeinde liegt ein Vertragsentwurf der Telekom zum DSL-Ausbau vor, der allerdings bis jetzt nur für den Ortsteil Leubnitz gilt. Maßgabe soll jedoch ein

DSL Ausbau für alle Ortsteile sein. Die Abstimmungen dazu mit der Telekom laufen derzeit noch.

Die Gemeinde Leubnitz wird wahrscheinlich nie mit einem größeren Industrie- oder Handelsstandort rechnen können. Umso intensiver sollten wir Alternativen nutzen, unsere Gemeinde für Wohn- bzw. touristische Zwecke attraktiver zu machen. Dies sehe ich allerdings als Gemeinschaftsaufgabe aller unserer Einwohner. Die momentan im Bereich „Mühlenviertel“ bestehenden Angebote werden immer besser genutzt und machen Mut zur Erweiterung. So mancher könnte auch noch eine Ferienwohnung einrichten. Der Anfang für solch eine Entwicklung und die Entscheidung, das auch zu wollen, ist sicher immer das Schwerste. Hinsichtlich der zukünftigen touristischen Entwicklung unserer Gemeinde prüfen wir derzeit, inwieweit wir bereits Erreichtes mit dem Tourismusverband Vogtland, unserem Fremdenverkehrsamt und der Gemeinde nutzen und fördern können.

In einer mit sportlichen Gaudiwettkämpfen, kleinen aber feinen Feier beging die Jugendfeuerwehr Leubnitz am 25. Mai ihren 45. Geburtstag. Die damaligen jungen Brandschützer sind mittlerweile auch schon wieder dem aktiven Feuerwehrdienst entwachsen, haben aber damit den Grundstein für das heutige personelle Potenzial unserer Ortsteilwehren gelegt. Das hohe persönliche Engagement jedes Einzelnen, die Kameradschaft, der Wille und die Bereitschaft, anderen in Notsituationen uneigennützig helfen zu wollen, sind deren höchstes Gut. Das Fundament und die Begeisterung für solche hohen persönlichen Werte wird aber schon im zeitigen Jugendalter geschaffen. Den Feuerwehrdienst spielerisch interessant zu machen und die Kinder aktiv in die Gemeinschaft auch der älteren Kameraden einzubeziehen, gelingt den Jugendwarten und Verantwortlichen unserer Wehr immer wieder neu. Es ist immer wieder schön zu sehen, mit welcher Begeisterung hier

## Gemeinderatssitzung

27.05.2008 in Rößnitz

### ○ Tourismusverband

Herr Hecht, Geschäftsführer des Tourismusverbandes Vogtland stellte diesen vor und schilderte die Vorteile für die Gemeinde. Der Gemeinderat beschließt den Beitritt. Kosten: 0,31 € je Einwohner.

### ○ Abwasserkonzeption

Der Gemeinderat stimmt dem vorliegenden Abwasserkonzept der ZWAV nicht zu. Es sind der Gemeinde Alternativen vorzutragen. Der ZWAV wird jedoch ermächtigt, Anträge für Fördermittel zu bearbeiten.

### ○ Bau- und Grundstücksan gelegenheiten

☞ Leubnitz - K. Haufe - Pacht eines Grundstückes am ehemaligen Schuttplatz

☞ Rodau - Überdachung Treppe am Hinterhaus des Bürgerhauses durch Fa. Neumeister. Der Restbetrag vom geplanten Betrag wird für die Sanierung der Treppe eingesetzt.

☞ Leubnitz - I. Schwabe - Erweiterung Wohnhaus zum Zweifamilienhaus.

☞ Leubnitz - B. Hampel - Errichtung Carport.

☞ Leubnitz, Forstmühle - G. Karing - Laufhofüberdachung für Rinder

☞ Leubnitz - Axel Spranger - Stallanbau.

☞ Leubnitz, Forstmühle - Brücke über Rosenbach - Planung wird in Auftrag gegeben - Bau

summe ca. 100T€.

### ○ Sonstiges

☞ Gemeinde stundet die an den Sportverein Leubnitz gegebenen Mittel für den Umbau der Kegelbahn in Höhe von 10T€ für weitere 10 Jahre. Hiernach wird neu entschieden.

☞ Die Leubnitzer Biertischgarnituren werden an Privatpersonen gegen Bezahlung und an Vereine kostenfrei ausgeliehen.

☞ Für das Rodauer Bürgerhaus bewirbt sich ein Wirt. Eine eventuelle Verpachtung darf die Nutzung durch Vereine nicht einschränken. Der Bewerber wird ein Konzept vorlegen.

☞ Bisher gibt es noch keine Fördermittel für die Sanierung des Leubnitzer Schlossdaches.

☞ Für DSL legte Telekom einen Vertrag bei der Gemeinde für den OT Leubnitz vor. Der Bürgermeister hat die Firma darauf hingewiesen, dass alle Ortsteile einbezogen werden müssen.

☞ Gemeinde prüft die Möglichkeit eine Kinderkrippe zu betreiben, da es sein kann, dass dies zur Pflicht wird.

☞ Herr J. Batschik beschwerte sich über die Falschfahrer, welche die Straße beim Pfarramt in gesperrter Richtung und zu schnell befahren.

☞ Ein Fest zum 30jährigen Jubiläum der Waldbades soll stattfinden. B.M.

alle an einem Strang ziehen. Dafür an dieser Stelle mein herzlichster Dank an alle, die sich aktiv in die für den Erhalt unserer Wehren so wichtige Jugendarbeit eingebracht haben und weiter einbringen. Meine Bitte an alle Muttis und Vatis, deren Kinder noch nichts mit der Feuerwehr zu tun haben: Geht doch einfach mal mit Euren Kindern zum Tag der offenen Tür, schaut Euch zusammen einen Feuerwehrdienst der Jugendgruppe an oder sprecht mit den verantwortlichen Kameraden der Feuerwehr. Ich bin mir sicher, dass so bei manchem das Interesse an der Jugendfeuerwehr auch noch geweckt wird.

Am Samstag den 24. Mai hat bei sommerlichem Wetter offiziell die Badesaison im Waldbad Rodau begonnen. Die gesamte Anla-

ge sieht wieder bestens aus und lädt zum Verweilen ein. Schade nur, dass ich bis zum frühen Nachmittag der einzige Badegast war. Pächter und Bademeister hätte etwas mehr Aufmerksamkeit an diesem Tag sicherlich auch gut getan. Nebenbei bemerkt: Das Waldbad feiert dieses Jahr am 1. Juli seinen 30. Geburtstag. Dem Bad wünsche ich besonders dieses Jahr viele Besucher auch wenn mal Wolken am Himmel hängen, schönstes Sommerwetter, einen unfallfreien Badebetrieb, dass die Saison mindestens 100 Tage dauert und dass sich der eine oder andere aus unserer Gemeinde besinnt, welche herrliche Badegelegenheit auch auf seinen Besuch wartet.

Ihr Bürgermeister  
Eberhard Prager

## BAUSTOFFE UND TRANSPORTE

### Im Angebot:

- **Betonsand**
- **Putz- und Mauersand**
- **Verfüllsand**
- **Splitte aller Art**
- **Frostschutz, Decokies**



**Armin Degenkolb**

Hauptstraße 53 - 08538 Tobertitz

Tel.: 037435/5861

037435/5258

Fax: 037435/97552

Funk: 0171/5828584

**Brennstoffe** *nagler*

Inh. Olaf Nagler

Bahnhofstr. 29 · 08538 Reuth/Vogtl.

☎ 037435/5303

**Heizöl · Kohlen · Brennholz**

[www.brennstoffe-nagler.de](http://www.brennstoffe-nagler.de)